

## **Kempner, Friederike: Der Abend dämmert weich und mild (1868)**

- 1      Der Abend dämmert weich und mild,
- 2      Nichts stört des Schweigens Stille,
- 3      Da tritt der Mond hervor aus seiner Hülle,
- 4      Beleuchtend ein erhabenes Bild.
  
- 5      Die Kokospalme blüht und der Granatbaum brennt
- 6      Im frischen menschenhohen Grase,
- 7      Ist dies die menschliche Oase,
- 8      Wo man nicht Haß, noch Liebe kennt?
  
- 9      Im Schatten eines Palmenhains,
- 10     Im weißen Kleid mit langen Haaren
- 11     Da kniet die Priesterin von achtzehn Jahren,
- 12     Bestrahlt vom Licht des Mondenscheins.
  
- 13     Sie spricht ein wunderbar Gebet,
- 14     Horch, was sie leise innig fleht:
- 15     »

(Textopus: Der Abend dämmert weich und mild. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62212>)